






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.04.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 10. April 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist großteils als mäßig einzustufen.

Einzelne labile Schneebretter befinden sich vor allem in nordwest- bis südostgerichteten, steilen Hängen oberhalb von etwa 2500m sowie in kammnahen Bereichen.

Ab dem späten Vormittag ist in stark besonnten Hängen auf die Zunahme der Gefahr durch Naßschneelawinen zu achten, die auch als Selbstauslösungen möglich sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch den gestrigen Temperaturanstieg war an allen Meßstationen eine deutliche Setzung der Schneedecke zu beobachten.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. Inzwischen hat auch die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke zugenommen, wobei die Oberfläche meist nur noch in hochalpinen, schattseitigen Lagen locker ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Azorenhochausläufer erstreckt sich bis zu den Ostalpen. Morgen Sonntag kommt von Nordwesten her eine Kaltfront.

Der Hochnebel im Inntal löst sich rasch auf. Tagsüber meist strahlender Sonnenschein, nur zeitweise ziehen einige dünne Wolken durch. In den Bergen ausgezeichnete Sichtverhältnisse, es weht nur schwacher Nordostwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-

-